

Bundorf

Lokales Wärmenetz in Betrieb

[07.05.2024] Anfang Mai 2024 ging in der Gemeinde Bundorf ein umfassendes Fernwärmeprojekt in Betrieb, das zusammen mit einem der größten Solarparks Deutschlands eine zukunftsweisende Energieversorgung im ländlichen Raum darstellt.

Die Bürgerenergiegenossenschaft EGIS hat in Bundorf im unterfränkischen Landkreis Haßberge ein zukunftsweisendes Nahwärmenetz eingeweiht. Die Anlage ist Teil einer umfassenden Energieversorgung, zu der auch ein großer Solarpark ([wir berichteten](#)) und Elektrotankstellen gehören.

Die technische Anlage besteht aus zwei großen Luftwärmepumpen, einem Biomassekessel und einem Fernwärmenetz, das sich seit Ende 2023 im Probebetrieb befindet und nun voll funktionsfähig ist. Mehr als 20 Haushalte und öffentliche Gebäude werden laut EGIS versorgt. „Mit dem Projekt in Bundorf produzieren wir Solarstrom, leisten einen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Mobilität und schaffen eine nachhaltige Wärmeversorgung“, sagt Pascal Lang, Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft.

Das Projekt zeichnet sich durch eine hohe Bürgerbeteiligung aus: Rund 30 Prozent des Solarparks sowie das gesamte Fernwärmesystem bleiben in den Händen der Genossenschaftsmitglieder. „Das ist ein Gewinn für alle“, so Lang. Bürgermeister Hubert Endres (Freie Wähler) ist von der langfristig sicheren Wärmeversorgung für Bundorf überzeugt. Das Interesse an diesem Pilotprojekt sei enorm und bestätige den ländlichen Raum als großen Gewinner der Energiewende.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Bundorf, EGIS